

Herr Seigfried erläuterte zunächst kurz die Bedeutung des Unterausschusses. Er wies darauf hin, dass in den vergangenen Sitzungen des Jugendhilfe- und Schulausschusses bereits auf die Einrichtung eines Unterausschusses „Tagesbetreuung für Kinder“ hingewiesen wurde. Dieser Unterausschuss werde sich – und das sei insoweit ein Novum – auch mit dem Thema Offene Ganztagsschule befassen. Dies im Hinblick darauf, dass erstens die Maßnahmen der Tagesbetreuung für Kinder in Schulen bisher im Jugendhilfeausschuss beraten worden seien und zweitens, die Auswirkungen der Offenen Ganztagsschule für Horte und Schulkinderhäuser von enormer Bedeutung seien.

Herr Seigfried stellte fest, dass zusätzlich zu den **zu wählenden** üblichen stimmberechtigten und beratenden Mitgliedern für den Unterausschuss, weitere beratende Mitglieder des Schulausschusses von den Fraktionen **benannt** werden sollten. Die Ergebnisse des Unterausschusses in Bezug auf die Fortschreibung des Bedarfsplanes, „Tageseinrichtungen für Kinder“ könnten im Jugendhilfeausschuss abschließend beschlossen werden, hinsichtlich des Bereiches der Offenen Ganztagsschule sei zwar ebenfalls eine Beschlussfassung im Jugendhilfeausschuss möglich, jedoch nur als Mitberatung, da eine zusätzliche Beratung und Beschlussfassung im Schulausschuss erforderlich sei. Bei Differenzen ergäbe sich eine Zuständigkeit des Haupt- und Finanzausschusses.

Danach wurden folgende Personen für die vorzunehmende Wahl benannt:

stimmberechtigte Mitglieder	<u>Stellvertretung</u>	
Herrn Rauchalles	Frau Schröer	CDU-Fraktion
Herrn Knülle	Frau Günther	SPD-Fraktion
Frau Jung	Frau Ruland	F.D.P.-Fraktion/ Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
Frau Montkowski	Herrn Hünninger	freie Träger der Jugendhilfe

beratende Mitglieder	<u>Stellvertretung</u>	
Frau Kottmann	Frau Jahn	katholische Kirche
Frau Gummlich	Frau Fischer	evangelische Kirche.

Hinsichtlich der **beratenden Mitgliedern des Schulausschusses** wurden folgende Personen, die im Vorfeld bereits durch die Fraktionsbüros mitgeteilt wurden, benannt:

beratende Mitglieder	<u>Stellvertretung</u>	
Frau Schreiber-Klöhn	Frau Albrecht	SPD-Fraktion

Herrn Kammel
Frau Piela-Jonda

Herr Willnecker
Frau Breinlich

Herr Herberz

Frau Opphard

F.D.P.-Fraktion
Fraktion Bündnis 90/
DIE GRÜNEN
Vertreter der Grund-
schulen

Herr Rauchalles gab für die CDU-Fraktion folgende Erklärung ab:

Die CDU stimmt der Aufnahme der Mitglieder des Schulausschusses als beratende Mitglieder im Unterausschuss nicht zu. Sie sieht für die Offene Ganztagsschule eine federführende Zuständigkeit beim Schulausschuss und wird daher auch keine Personen benennen.

Der Vorsitzende und Herr Seigfried stellten hierzu klar, dass die Zuständigkeit bzw. Beteiligung des Schulausschusses in der heutigen Sitzung nicht abschließend geklärt werden müsse. Der eigentliche Unterausschuss könne unabhängig hiervon gewählt werden.

Die Beteiligung des Schulausschusses müsse später im Konsens aller Fraktionen getroffen werden. Herr Seigfried wies jedoch darauf hin, dass es höchst problematisch sei und zu erheblichen zeitlichen Verzögerungen führen würde, wenn eine Parallelberatung im Jugendhilfe- und Schulausschuss erforderlich würde.

Im Anschluss daran fasste der Ausschuss folgenden Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Bildung eines Unterausschusses „Tagesbetreuung für Kinder“ nach § 7 der Satzung für das Jugendamt.

einstimmig

Er **wählt** folgende Mitglieder in den Unterausschuss:

stimmberechtigte <u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertretung</u>	
Herrn Rauchalles	Frau Schröer	CDU-Fraktion
Herrn Knülle	Frau Günther	SPD-Fraktion
Frau Jung	Frau Ruland	F.D.P.-Fraktion/ Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
Frau Montkowski	Herrn Hünninger	freie Träger der Jugendhilfe
beratende <u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertretung</u>	
Frau Kottmann	Frau Jahn	katholische Kirche

Frau Gummlich

Frau Fischer

evangelische Kirche.

einstimmig

Zur anschließenden **Wahl des Vorsitzes** im Unterausschuss benannte Herr Knülle sich selbst, zog jedoch seine Kandidatur zurück, nachdem durch Frau Hüttenhain, Frau Montkowski benannt wurde. Durch Frau Roitzheim, wurde Herr Rauchalles vorgeschlagen.

Die Wahl ergab für:

Frau Montkowski	8 Ja-Stimmen
Herrn Rauchalles	5 Ja-Stimmen

Frau Montkowski wurde somit zur **Vorsitzenden des Unterausschusses** gewählt.

Zur weiteren **Wahl des stellvertretenden Vorsitzes** schlug Herr Knülle sich selbst vor, durch Herrn Misch, wurde Frau Jung und durch Frau Roitzheim, Herr Rauchalles vorgeschlagen.

Die Wahl ergab für:

Frau Jung	5 Ja-Stimmen
Herrn Knülle	3 Ja-Stimmen
Herrn Rauchalles	6 Ja- Stimmen

Da niemand die absolute Mehrheit erreichte, wurde in einem zweiter Wahlgang eine Stichwahl durchgeführt. Hier erreichten:

Frau Jung	8 Ja-Stimmen
Herr Rauchalles	6 Ja- Stimmen

Frau Jung wurde somit zur **stellvertretenden Vorsitzenden des Unterausschusses** gewählt.